

Anwaltskanzlei Tilch

**V o l l m a c h t**

Name, Anschrift \_\_\_\_\_

erteilt hiermit

**Rechtsanwalt Thomas Tilch, Duisburger Straße 69, 46535 Dinslaken**

**gem. § 81 ff. ZPO; §§ 10,11 FamFG VOLLMACHT**

in der Sache

Gegner: \_\_\_\_\_

Gegenstand: \_\_\_\_\_

Diese Vollmacht erstreckt sich insbesondere auf folgende Befugnisse:

1. Zur außergerichtlichen Vertretung und Verhandlung, zum Abschluss eines Vergleichs zur Vermeidung eines Rechtsstreits, nicht jedoch zum Abschluss eines Anwaltsvergleich.
2. Zu allen den Rechtsstreit betreffenden Prozesshandlungen, einschließlich den Prozesshandlungen, die durch eine Widerklage, die Wiederaufnahme des Verfahrens und die Zwangsvollstreckung veranlasst werden;
3. Zur Rechtsmitteleinlegung und -begründung, zum Rechtsmittelverzicht und zur Rechtsmittellücknahme, zur Erhebung und Rücknahme von Widerklagen;
4. Zur Vertretung und Verteidigung in Strafsachen und Bußgeldsachen (§§ 302, 374 StPO) einschließlich der Vorverfahren sowie (für den Fall der Abwesenheit) zur Vertretung nach § 411 Abs. 2 StPO, mit ausdrücklicher Ermächtigung auch nach §§ 233 Abs. 1, 234 StPO sowie mit ausdrücklicher Ermächtigung zur Empfangnahme von Ladungen nach § 145a Abs. 2 StPO, zur Stellung von Straf- und anderen nach der Strafprozessordnung zulässigen Anträgen und von Anträgen nach dem Gesetz über die Entschädigung für Strafverfolgungsmaßnahmen, insbesondere auch für das Betragsverfahren;
5. Zur Bestellung eines Unterbevollmächtigten sowie eines Bevollmächtigten für die höheren Instanzen;
6. Zur Beseitigung des Rechtsstreits durch Prozessvergleich und Verzicht auf den Streitgegenstand;
7. Zum Anerkenntnis des vom Gegner geltend gemachten Anspruchs;
8. Zum Empfang der vom Gegner oder von der Staatskasse zu erstattenden Kosten;
9. Zur Abgabe und Entgegennahme von Willenserklärungen und Übernahme einseitiger Rechtsgeschäfte (zB Kündigungen), soweit sie der Erreichung des Prozesszieles dienen und sich im Rahmen des Streitgegenstandes halten;
10. Zu allen Nebenverfahren, wie etwa Arrest und einstweilige Verfügung, Kostenfestsetzung, den aus der Zwangsvollstreckung erwachsenden Verfahren, zur Hinterlegung;
11. Vertretung im Insolvenzverfahren des Gegners;
12. Zur Akteneinsicht;
13. Zum Empfang und zur Freigabe/ Auszahlung von Geld, Wertsachen, Sicherheiten, insbesondere zum Empfang des Streitgegenstandes.

**Abtretungsvereinbarung:**

Der Auftraggeber tritt hiermit etwaige Erstattungsansprüche gegen die Landeskasse oder andere Verfahrensbeteiligte zur Sicherung der Honoraransprüche an den Auftragnehmer ab. Die Abtretung wurde von dem Auftragnehmer angenommen.

Ort, Datum, Unterschrift \_\_\_\_\_